



## LEITFADEN

zur Erstellung eines pädagogischen Konzeptes  
zur sprachlichen Förderung in  
elementaren Bildungseinrichtungen

### ➤ **Titelblatt**

- Projekttitle (Foto oder Logo)
- Projektzeitraum
- Ansprechpersonen (Leiterin/Sprachförderin)

### ➤ **Inhaltsverzeichnis**

#### **1. Organisatorisches**

- 1.1. Name und Adresse der Einrichtung
- 1.2. Rechtsträger mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail
- 1.3. Personal
- 1.4. Betriebsform der Einrichtung
- 1.5. Anzahl der Gruppen,  
Anzahl der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf

#### **2. Lernumgebung: Räume und Materialien**

- 2.1. Gruppenraum (Sprachraum, Turnsaal, ...)
- 2.2. Sprachfördermaterial
- 2.3. Fachliteratur

#### **3. Umsetzung des Spracherwerbs**

- 3.1. Grundlagen der folgenden Dimensionen
  - 3.1.1. Phonologie
  - 3.1.2. Morphologie
  - 3.1.3. Syntax
  - 3.1.4. Lexik/Semantik
  - 3.1.5. Pragmatik/Diskurs
- 3.2. Sprachkompetenzen/Ziele
- 3.3. Sprachförderliche Bildungsprozesse im Alltag (alltagsintegriert)

#### **4. Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung**

- 4.1. Verfahren zur Erhebung des Sprachstandes
- 4.2. Planung, Dokumentation und Reflexion der Lernfortschritte

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

**5. Stellenwert von Zwei- und Mehrsprachigkeit**

5.1. Wertschätzung aller Erstsprachen

5.2. Pädagogische Impulse zur Sprachförderung mit Deutsch als Zweitsprache

**6. Transition und Sprachförderung im frühkindlichen Bildungsbereich**

6.1. Ressourcen zur positiven Bewältigung von Übergängen

(= Elternhaus-Krabbelgruppe-AEG-Kindergarten, ...;  
Miniübergänge = Raumwechsel mit neuer Päd.)

**7. Buchkultur – Literacy – digitale Medien**

7.1. Erfolgchancen durch die Vielfalt der Lernprozesse

**8. Co-Kooperation mit Familien und Fachkräften**

8.1. Bildungspartnerschaft mit Eltern

8.2. Zusammenarbeit mit externen Fachkräften und Institutionen

**9. Qualitätsmerkmal für die Sprachförderung**

9.1. Qualifikation des Personals

9.2. Rahmenbedingungen

9.3. Fortbildung

9.4. Teamarbeit

**10. Sonstiges**

10.1. Verfasser

10.2. Erstellungsdatum

10.3. Literaturangabe

Der Leitfaden bezieht sich auf den Bildungsrahmenplan für die frühe Sprachförderung, und dieser dient als Grundlage zur Erstellung eines pädagogischen Konzeptes in elementaren Bildungseinrichtungen.

erstellt vom Team für frühe sprachliche Förderung des Landes Salzburg